Raiffeisen Bank International
Member of RBI Group

Vorläufige Zahlen 2021
RBI: Gewinn von EUR 1,4 Milliarden im Jahr 2021, über Vor-Pandemie-Niveau, getragen von wirtschaftlicher Erholung in Kernmärkten

- Zinsüberschuss gegenüber dem Vorjahr durch höhere Volumina und Leitzinsen um 7% gestiegen
- Provisionsüberschuss mit EUR 1.985 Millionen so hoch wie nie zuvor, Steigerung um 18%
- Cost/Income Ratio bei 53,5%
- Neubildungsquote von 0,30%, inklusive Stage-1- und Stage-2-Rückstellungen aufgrund von COVID-19 und geopolitischen Entwicklungen
- Kundenkredite um 15% gestiegen, inklusive bulgarische Einheit
- Nettozinsspanne stabil bei rund 2%
- Harte Kernkapitalquote bei 13,1%
- Dividendenvorschlag von EUR 1,15 je Aktie, dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 28%

Erfolgsrechnung in EUR Millionen	**1-12/2021**	**1-12/2020**	**Q4/2021**	**Q3/2021**
Zinsüberschuss	3.327	3.121	976	843
Provisionsüberschuss	1.985	1.684	561	521
Handelsergebnis und Ergebnis aus Fair-Value-Bewertungen	53	91	24	(4)
Verwaltungsaufwendungen	(2.978)	(2.832)	(856)	(736)
Betriebsergebnis	2.592	2.241	763	666
Übriges Ergebnis	(295)	(204)	(175)	(46)
Staatliche Maßnahmen und Pflichtabgaben	(213)	(257)	(32)	(26)
Wertminderungen auf finanzielle Vermögenswerte	(295)	(598)	(150)	(44)
Ergebnis vor Steuern	1.790	1.183	406	550
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	1.422	862	329	452
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	86	48	24	29
Konzernergebnis	1.372	804	317	443

Bilanz in EUR Millionen	**31/12/2021**	**31/12/2020**
Forderungen an Kunden	100.832	90.671
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	115.153	102.112
Bilanzsumme	192.101	165.959
Risikogewichtete Aktiva gesamt (RWA)	89.921	78.864

Kennzahlen	**31/12/2021**	**31/12/2020**
NPE Ratio	1,6%	1,9%
NPE Coverage Ratio	62,5%	61,5%
Harte Kernkapitalquote	13,1%	13,6%
Eigenmittelquote	17,6%	18,4%

Wien, 2. Februar 2022

Kennzahlen	1-12/2021	1-12/2020	Q4/2021	Q3/2021
Nettozinsspanne (durchschnittl. zinstragende Aktiva)	2,01%	2,13%	2,22%	1,98%
Cost/Income Ratio	53,5%	55,8%	52,9%	52,5%
Neubildungsquote (durchschnittl. Forderungen an Kunden)	0,30%	0,67%	0,55%	0,20%
Konzern-Return-on-Equity	10,9%	6,4%	10,1%	14,3%
Ergebnis je Aktie in EUR	3,89	2,22	0,90	1,28

Durch den geplanten Verkauf der bulgarischen Tochterbank und deren Beteiligung kam es gemäß IFRS 5 zu einer Änderung in der Darstellung. Dieser Geschäftsbereich wurde als zur Veräußerung gehaltene Veräußerungsgruppe klassifiziert und in der Bilanz separat ausgewiesen. Die Werte des Vorjahres bleiben unverändert. Die Erfolgsrechnung der bulgarischen Tochterbank und deren Beteiligung wurde im Posten Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen ausgewiesen. Die Werte des Vorjahres 2020 der Erfolgsrechnung wurden entsprechend adaptiert, ebenso die Kennzahlen.

Die Daten in dieser Aussendung basieren auf ungeprüften Zahlen.

Ausblick:

Entwicklungen 2022
Der Zinsüberschuss dürfte im Jahr 2022 im oberen und der Provisionsüberschuss im mittleren einstelligen Prozentbereich zunehmen. Es wird erwartet, dass die Kundenkredite zwischen 7 und 9% wachsen.
Wir erwarten eine Zunahme der Verwaltungsaufwendungen im oberen einstelligen Prozentbereich und darüber hinaus zusätzliche Integrationskosten für die Akquisitionen in Tschechien (Equa bank) und Serbien (Crédit Agricole Srbija) in Höhe von insgesamt rund EUR 100 Millionen.
Die Cost/Income Ratio dürfte ohne Berücksichtigung der einmaligen Integrationskosten rund 55% betragen.
Die Neubildungsquote dürfte 2022 rund 40 Basispunkte betragen.
Der Konzern-Return-on-Equity dürfte über unserem mittelfristigen Ziel von 11% liegen, worin sich das Ergebnis aus dem Verkauf der Raiffeisenbank in Bulgarien widerspiegelt.
Zum Jahresende 2022 erwarten wir eine harte Kernkapitalquote von rund 13%.

Mögliche geopolitische Risiken, insbesondere in Osteuropa, sind in diesen Zielen nicht berücksichtigt.

Mittelfristige Ziele
Wir halten an dem Ziel einer Cost/Income Ratio von rund 55% fest und streben mittelfristig eine weitere Verbesserung an.
Wir streben mittelfristig einen Konzern-Return-on-Equity von 11% an.
Wir bestätigen unser Ziel einer harten Kernkapitalquote von rund 13%.
Basierend auf der Zielquote für das harte Kernkapital beabsichtigen wir Dividendenausschüttungen in Höhe von 20 bis 50% des Konzernergebnisses.

Raiffeisen Bank International
Member of RBI Group

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

John P. Carlson, CFA
Group Investor Relations
Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 9
1030 Wien, Österreich
ir@rbinternational.com
Telefon +43-1-71 707-2089
www.rbinternational.com